

Seelsorge im Krankenhaus – eine konkretere Erörterung verdient hätte. Fraglich ist auch, ob die Themen Verkündigung (Teil VI) und Sakramente (Teil VII) nicht in eine andere Disziplin gehören und was die tiefenpsychologischen und symboltheoretischen Überlegungen, die der Autor

aus bekannten Werken zusammenträgt, über die konkreten psychologischen Voraussetzungen einer wirksamen Pastoral aussagen. Ein anregendes Buch für den, der sich von seiner Ausführlichkeit nicht abschrecken läßt.

B. Grom SJ

ZU DIESEM HEFT

Als eine Gemeinschaft von Glaubenden ist die Kirche auch eine Rezeptionsgemeinschaft: Sie hört das Wort Gottes und nimmt es verstehend auf. HEINRICH FRIES, Professor für Fundamentaltheologie an der Universität München, macht darauf aufmerksam, welch umfassende Bedeutung die Rezeption in der Kirche hat, und zwar vor allem als Beitrag der Gläubigen zur Wahrheitsfindung.

Die Frage nach dem Heiligen beschäftigt seit einigen Jahren auch die Sozialwissenschaften und die Kulturanthropologie – ein Zeichen dafür, daß dieses Thema im Leben der Menschen einen neuen Stellenwert erhält. HANS WALDENFELS, Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Bonn, beobachtet diese Entwicklung.

GERHARD BÖWERING, Professor an der Yale-University (USA), befaßt sich mit der Situation des Islam in der heutigen Welt. Er nennt die Probleme und setzt sich mit den wichtigsten Tendenzen auseinander, die bei der Suche nach einer gemeinschaftlichen Identität sichtbar werden.

WERNER ARENS, Professor für Pastoraltheologie und Religionspädagogik an der Universität Osnabrück, untersucht den Sinn der Begriffe Gehorsam und Verantwortung. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt ihrer Verwendung in der Kirche.

Im Zug der Arbeitszeitverkürzung wächst auch der Wunsch oder die Forderung nach einer flexibleren Gestaltung der Arbeitszeit. FRIEDHELM HENGSBACH, Professor für Sozialwissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt, fragt nach den Maßstäben, die dabei beachtet werden müssen.